

Berthold Denzel

Finanzielle Gestaltungsspielräume bei gesetzlichen Krankenversicherungen

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2004 GRIN Verlag
ISBN: 9783638333207

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/32655>

Berthold Denzel

Finanzielle Gestaltungsspielräume bei gesetzlichen Krankenversicherungen

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

FINANZIELLE GESTALTUNGSSPIELRÄUME BEI GESETZLICHEN
KRANKENVERSICHERUNGEN

Diplomarbeit

vorgelegt bei

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
Public & Nonprofit Management

Universität Mannheim

von

Berthold Denzel

Wintersemester 2004/05

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IV
Symbolverzeichnis	VI
Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis	VIII
Anlagenverzeichnis	IX
Einleitung	1

Erstes Kapitel

Allgemeine Darstellung der gesetzlichen Krankenversicherung	3
A. Das System der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland	3
I. Grundlagen und Prinzipien	3
II. Versicherter Personenkreis	5
III. Finanzierung	6
IV. Leistungen	7
V. Träger und Organisation	8
B. Entwicklungen der vergangenen Jahre	9
I. Notwendigkeit von Strukturreformen	9
II. Wettbewerb als Lösungsansatz	11
III. Profilierungsmöglichkeiten im Wettbewerb	13
C. Ziele gesetzlicher Krankenkassen	14

Zweites Kapitel

Unmittelbare Gestaltungsspielräume für gesetzliche

Krankenversicherungen	18
A. Gestaltungsspielräume in der Beitragssatzpolitik	18
I. Rechtliche Grundlagen der Beitragssatzberechnung	18
II. Theoretische Freiheitsgrade und Analyse bei ausgewählten Krankenversicherungen	19
B. Spielräume im Verwaltungsbereich	21
I. Definition und Ausmaß der Verwaltungsausgaben	21
II. Gestaltungsformen in der Praxis	24

III

C.	Gestaltung der Beziehungen zu den Leistungserbringern.....	26
I.	Allgemeine Grundlagen	26
II.	Wettbewerb als Schlüssel für eine effiziente Versorgung	27
III.	Umsetzung durch die Krankenversicherungen	30
D.	Freiräume im Leistungsbereich.....	33
I.	Darstellung der rechtlichen Spielräume	33
II.	Analyse der praktischen Ausgestaltung	35
E.	Abschließende Beurteilung	37

Drittes Kapitel

Mittelbare Gestaltungsspielräume durch Steuerung des		
Mitgliederverhaltens		39
A.	Moral Hazard in der gesetzlichen Krankenversicherung.....	39
B.	Förderung gesundheitsbewussten Verhaltens	41
I.	Theoretische Ansatzmöglichkeiten	41
II.	Analyse der Umsetzung in der Praxis	42
1.	Bonusprogramme	42
2.	Betriebliche Gesundheitsförderung.....	44
3.	Aufklärung und Information	47
C.	Beeinflussung der Leistungsanspruchnahme	49
I.	Ziele und Möglichkeiten der Steuerung.....	49
II.	Ausgestaltungsformen in der Praxis.....	51
1.	Hausarztmodelle.....	51
2.	Disease Management-Programme	53
3.	Beitragsrückzahlung und Selbstbehalt.....	55
D.	Abschließende Beurteilung	57
Ergebnisse und Ausblick.....		60
Anlagen		IX
Literaturverzeichnis.....		XVII
Internetquellenverzeichnis		XXIII

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse, Bonn
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BKK	Betriebskrankenkasse, Essen
Bkn.	Bundesknappschaft, Bochum
BSG	Bundessozialgericht, Kassel
bzw.	beziehungsweise
DAK	Deutsche Angestellten-Krankenkasse, Hamburg
d.h.	das heißt
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EkAr.	Ersatzkassen der Arbeiter
EkAng.	Ersatzkassen der Angestellten
E-Mail	Electronic Mail
evtl.	eventuell
f.	folgende Seite
ff.	fortfolgende Seiten
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GG	Grundgesetz
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
GMG	Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung
hrsg.	herausgegeben
i.d.R.	in der Regel
i.V.m.	in Verbindung mit
Jg.	Jahrgang
IKK	Innungskrankenkasse, Bergisch Gladbach
KK	Krankenkasse
LKK	Landwirtschaftliche Krankenkasse
NOG	Gesetz zur Neuordnung der gesetzlichen Krankenversicherung

o.g.	oben genannten
o.V.	ohne Verfasser
S.	Seite
sog.	so genannte (n)
SGB I	Sozialgesetzbuch, Allgemeiner Teil, in der Fassung vom 11. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3015), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848)
SGB IV	Sozialgesetzbuch, Viertes Buch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung in der Fassung vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3013)
SGB V	Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung in der Fassung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3013)
Seek.	Seekasse, Hamburg
Tab.	Tabelle
TK	Techniker Krankenkasse, Hamburg
u.a.	und andere
u.v.m.	und viele mehr
Vgl.	vergleiche
WIdO	Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen, Bonn
z.B.	zum Beispiel